

WAH.2 | Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken

<p>◀ Vorgehende Kompetenzen: NMG.6.4</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Prinzipien der Marktwirtschaft aufzeigen.</p> <p><i>Prinzipien der Marktwirtschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p> <p>BNE - Wirtschaft und Konsum RZG.3.2.c</p>
<p>WAH.2.1</p>		
3		
3	a	<p>» können einen einfachen Wirtschaftskreislauf an einem Beispiel konkretisieren (z.B. Pausenkiosk, Hofverkauf, Lebensmittelgeschäft) und das Zusammenspiel von Akteuren auf Märkten darstellen. ≡ Einfacher Wirtschaftskreislauf</p>
3	b	<p>» können am Beispiel der Preisbildung das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage beschreiben. ≡ Angebot und Nachfrage</p>
3	c	<p>» können Einflüsse auf die Preisbildung sowie Auswirkungen von Preisveränderungen erklären (z.B. Schwankungen in Produktion und Absatz, Wettbewerb). ≡ Preisbildung</p>
3	d	<p>» können Einflussmöglichkeiten des Staates auf Märkte an Beispielen erklären (z.B. Steuern, Subventionen, Umweltafgaben). ≡ Marktintervention</p>

<p>◀ Vorgehende Kompetenz: NMG.6.4, NMG.7.3</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Handels für die Verfügbarkeit von Gütern erklären.</p> <p><i>Bedeutung des Handels</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p>
<p>WAH.2.2</p>		
3		
3	a	<p>» können Aufgaben von Handel und Handelsbetrieben beschreiben (z.B. Verteilung und Austausch von Gütern, Sicherstellung der Versorgung und Verfügbarkeit, Import und Export, Transport, Lagerung). ≡ Handelsfunktionen</p>
3	b	<p>» können an exemplarischen Gütern das Zusammenspiel von Produktion und Handel beschreiben (z.B. globale Arbeitsteilung bei Kleidern, Lebensmitteln: Produktionsorte, Handelswege, personelle Ressourcen).</p>
3	c	<p>» können sich über globale Warenströme und damit verbundene Anforderungen informieren (z.B. Transportarten- und -kosten, Logistik, Import- und Export-Bestimmungen). ≡ globale Warenströme</p>

<p>◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.6.4, NMG.6.5</p> <p>3. Die Schülerinnen und Schüler können einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld entwickeln.</p> <p><i>Umgang mit Geld</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise	
WAH.2.3			
<p>3</p> <p>○</p>	<p>⬇</p>		
	a	<p>» können die Anforderungen einer selbstständigen Lebensführung erkennen sowie Herausforderungen und Handlungsspielräume bei unterschiedlichen finanziellen Ressourcen diskutieren. <small>☰ Lebensführungskosten</small></p>	
	b	<p>» können ein Budget planen, sich über fixe und variable Kosten informieren, Auswirkungen von Einkommensveränderungen auf Handlungsspielräume und Sparmöglichkeiten aufzeigen (z.B. Taschengeld, Lehrlingslohn). <small>☰ Budgetplanung, fixe/variable Kosten</small></p>	
	c	<p>» können Formen des Zahlungsverkehrs beschreiben und sich über Vertragsbedingungen informieren (z.B. Barzahlung, Überweisung, Online-Shopping, Kreditkarte, Kleinkredit, Leasing). <small>☰ Formen des Zahlungsverkehrs</small></p>	
	d	<p>» können Ursachen von Jugendverschuldung sowie der Schuldenspirale erklären und präventive Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und diskutieren. <small>☰ Verschuldung: Kredite, Zahlungsrückstände, Kontoüberzug, Steuerpflicht</small></p>	
	e	<p>» können Möglichkeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit eigenen finanziellen Ressourcen, eigenen Bedürfnissen und der Vielfalt an Marktanbietern und Marktangeboten diskutieren.</p>	